

Thema: Bei der konstituierenden Kammerversammlung der Ärztekammer Nordrhein für die Wahlperiode 2009 bis 2014 wurde Präsident Professor Dr. Jörg-Dietrich Hoppe für weitere fünf Jahre im Amt bestätigt. An seine Seite rückt Bernd Zimmer als neuer Vizepräsident. Nahezu die Hälfte der Beisitzerposten im Vorstand besetzte die Kammerversammlung neu.

von Horst Schumacher

Parlament der rheinischen Ärzte wählt die neue Führungsmannschaft



Mit deutlicher Mehrheit ist Professor Dr. Jörg-Dietrich Hoppe am 20. Juni in Düsseldorf für fünf weitere Jahre zum Präsidenten der Ärztekammer Nordrhein (ÄkNo) gewählt worden. Bei der neu zusammengesetzten Kammerversammlung für die Wahlperiode 2009 bis 2014 setzte sich der in Düren niedergelassene Pathologe in einer Kampfabstimmung mit 69 Stimmen gegen den Allgemeinarzt Martin Grauduszus aus Erkrath durch, der 41 Stimmen erhielt. Neuer Vizepräsident wurde der Allgemeinarzt Bernd Zimmer aus Wuppertal. Zimmer erhielt 69 Stimmen. Gegen ihn hatte der Kölner Allgemeinarzt Dr. Lothar Rütz kandidiert, der auf 42 Stimmen kam. Hoppe führt die Ärztekammer Nordrhein seit 1993, seit 1999 ist er gleichzeitig Präsident der Bundesärztekammer und des Deutschen Ärztetages. Der bisherige ÄkNo-Vizepräsident, der hausärztliche Internist Dr. Arnold Schüller aus Düsseldorf, hatte nach 16-jähriger Amtszeit nicht mehr für das Parlament der rheinischen Ärzte kandidiert.

Wichtige Entscheidungen stehen an

Bernd Zimmer, der zur Fraktion VoxMed gehört, und Dr. Dieter Mitrenga (Köln) von der Fraktion des Marburger Bundes schlugen dem Alterspräsidenten Dr. Jürgen Krömer (Düsseldorf) Amtsinhaber Hoppe als Präsidenten vor. Wieland Dietrich (Essen), stellvertretender Vorsitzender der Fraktion Freie Ärzteschaft, setzte den Vorschlag Martin Grauduszus dagegen.

Seine erneute Bewerbung um das Amt begründete Hoppe bei seiner Vorstellungsrrede damit, dass er als Präsident der Bundesärztekammer und des Deutschen

Ärztetages auf das „Fundament der Kenntnisse aus der Ärztekammer Nordrhein als Landesbasis“ nicht verzichten möchte. Die deutsche Ärzteschaft stehe vor einer Vielzahl von Problemen und wichtigen Entscheidungen in berufspolitischen, sozialrechtlichen und ethischen Fragen: „Und deswegen werden wir als Kammerversammlung der Ärztekammer Nordrhein, egal auf welchem Platz wir sitzen, enorme Aufgaben zu bewältigen haben. Ich stelle mich diesen Aufgaben und möchte dabei helfen, dass sie möglichst gut gelöst werden.“

Martin Grauduszus berief sich in seiner Vorstellungsrrede auf Hoppes Vorgänger, den im Jahre 2001 verstorbenen Professor Dr. Horst Bourmer, der als Pionier der ärztlichen Berufspolitik nach dem Zweiten Weltkrieg gilt und von 1981 bis 1993 Präsident der Ärztekammer Nordrhein war. „Die niedergelassenen akademischen Heilberufe sind die freiberuflichen Knechte der Sozialversicherung“, zitierte ihn Grauduszus. Mittlerweile sind nach den Worten des Kandidaten die Ärztinnen und Ärzte im stationären wie im niedergelassenen Bereich „zu diesen Knechten der Sozialversicherung“ und den „Bütteln einer krankmachenden Gesundheitspolitik geworden“. Diesen Tatbestand dürfe man jedoch nicht nur „mehr oder weniger zeternd beklagen“, sondern er müsse nach der Maxime „Agieren vor Reagieren“ geändert werden.

Als Vizepräsidenten schlug Dr. Christiane Friedländer (Neuss) von der Fraktion VoxMed Bernd Zimmer vor. Dagegen setzte der stellvertretende Vorsitzende der Fraktion Freie Selbstverwaltung, Professor Dr. Bernd Bertram (Aachen), den Vorschlag Dr. Lothar Rütz.

„Ich bin hier als Kandidat angetreten, weil ich glaube, dass wir nur gemeinsam eine Zukunft haben, über alle Interessen und Einzelgruppierungen hinweg“ sagte Bernd Zimmer bei seiner Vorstellungsrrede. Er werde auf eine „korrekte, gleichmäßige, harmonische und konstruktive Arbeit“ in der Kammerversammlung setzen und seine Schwerpunkte „im Sinne einer gemeinsamen Ärzteschaft sehen, im Sinne eines gemeinsamen Auftretens nach außen“. Kontroverse Diskussionen sollen nach seiner Auffassung intern geführt werden. Zimmer: „Wir möchten unsere einzige noch existierende Selbstverwaltung erhalten, die nicht völlig unter Regierungsdurchgriff ist.“

Auch Lothar Rütz bekannte sich zur Einheit der Ärzteschaft: „Ich glaube auch, dass jeder das will. Aber man muss sich auch Mittel und Wege überlegen, wie

wir das hinbekommen.“ Er plädierte für regelmäßige Konsultationen mit den Spitzenvertretern der anderen Körperschaften auf Landesebene, etwa mit der KV Nordrhein, der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der KV Westfalen-Lippe. Hier könne der Vizepräsident eine wichtige Rolle spielen, indem er die Ideen aus der Kammerversammlung sammelt, bündelt und die Wünsche aufgreift, die aus der Kollegenschaft an die Gremien herangetragen werden – etwa zu den Themen elektronische Gesundheitskarte, Kostenerstattung, Selektivverträge oder Zugang der Patienten zur Versorgung.

Präsident und Vizepräsident bedankten sich jeweils nach der Wahl für das Vertrauen der Versammlung, die überwältigende Mehrheit reagierte mit großem Beifall.

Wahl der Vorstandsmitglieder

Die 16 Beisitzer im Vorstand der Ärztekammer Nordrhein wurden – wie Präsident und Vizepräsident – einzeln in geheimer Abstimmung gewählt. Die vier Fraktionen hatten 17 Kandidatinnen und Kandidaten benannt. Am Vorstand werden in Nordrhein traditionell alle Fraktionen der Kammerversammlung beteiligt. Die stärkste Fraktion stellt in der neuen Wahlperiode erneut der Marburger Bund mit 49 Sitzen, es folgen Freie Selbstverwaltung mit 30 Sitzen und VoxMed mit 27 Sitzen. Erstmals vertreten ist die Freie Ärzteschaft, deren Fraktion 14 Mitglieder hat. Ein Mitglied der Versammlung ist ohne Fraktionsbindung (siehe auch Kasten „Fraktionen der Kammerversammlung“ Seite 16)

Im ersten Wahlgang wurden in den Vorstand gewählt:

- aus der Fraktion Marburger Bund:
Rudolf Henke (Aachen) mit 75 Stimmen
Dr. Sven Christian Dreyer (Düsseldorf) mit 71 Stimmen
Professor Dr. Reinhard Griebenow (Bergisch Gladbach) mit 78 Stimmen
Dr. Friedrich Wilhelm Hülskamp (Essen) mit 71 Stimmen
Dr. Anja Maria Mitrenga-Theusinger (Köln) mit 73 Stimmen
Dr. Christiane Groß M.A. (Wuppertal) mit 72 Stimmen
Dr. Holger Lange (Viersen) mit 74 Stimmen



Die Mitglieder der Kammerversammlung wählten Präsident, Vizepräsident und Beisitzer im Vorstand der Ärztekammer Nordrhein in geheimer Abstimmung.

Alle Fotos: ÄkNo/
Cb. Adolph



Die neu formierte Spitze der Ärztekammer Nordrhein: Der seit 1993 amtierende Präsident Professor Dr. Jörg-Dietrich Hoppe (l.) möchte als Präsident der Bundesärztekammer und des Deutschen Ärztetages auf Landesebene den Kontakt zur Basis halten; der neue Vizepräsident Bernd Zimmer setzt wie Hoppe auf Gemeinsamkeit der Ärzteschaft im Auftreten nach außen.

- aus der Fraktion VoxMed:
Dr. Rainer Holzborn (Dinslaken) mit 68 Stimmen
Birgit Löber-Kraemer (Bonn) mit 71 Stimmen
Dr. Arndt Berson (Kempen) mit 72 Stimmen
Dr. Dr. Lars Benjamin Fritz MBA (Düsseldorf) mit 72 Stimmen

Die vier Kandidaten aus der Fraktion Freie Selbstverwaltung erhielten im ersten Wahlgang nicht die nach der Satzung der Ärztekammer Nordrhein notwendigen mindestens 61 Stimmen: Dr. Lothar Rütz (Köln) kam auf 46 Stimmen, Professor Dr. Bernd Bertram (Aachen) auf 44 Stimmen, Angelika Haus (Köln) auf 46 Stimmen und Uwe Brock (Mülheim) auf 42 Stimmen. Auch die Kandidaten der Freien Ärzteschaft, Martin Grauduszus mit 39 Stimmen und Christa Bartels (Zülpich) mit 35 Stimmen, kamen nicht auf die Mehrheit der Mitglieder der Kammerversammlung. Im daher notwendig gewordenen zweiten Wahlgang kandidierten fünf der Kandidaten erneut für die fünf noch offenen Vorstandssitze, Christa Bartels zog ihre Bewerbung zurück. Den Sprung in den Vorstand schafften:

- aus der Fraktion Freie Selbstverwaltung:
Dr. Lothar Rütz (Köln) mit 92 Stimmen
Professor Dr. Bernd Bertram (Aachen) mit 96 Stimmen
Angelika Haus (Köln) mit 92 Stimmen
Uwe Brock (Mülheim) mit 86 Stimmen

Martin Grauduszus kam auf 55 Stimmen. Weil damit ein Sitz weiter unbesetzt blieb, kam es zu einem dritten Wahlgang. Dabei wurde gewählt:

- aus der Fraktion Freie Ärzteschaft:
Martin Grauduszus (Erkrath) mit 68 Stimmen

Damit war der Vorstand komplett und die Kammerversammlung hatte sieben der 16 Beisitzerpositionen im



Das Parlament der rheinischen Ärztinnen und Ärzte hatte zahlreiche Entscheidungen zur Besetzung der Gremien von Ärztekammer, Ärzteversorgung und Fortbildungsakademie zu treffen.

Vorstand der Ärztekammer Nordrhein neu besetzt. Der Präsident bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, insbesondere auch beim bisherigen Vizepräsidenten Dr. Arnold Schüller, für die gute Zusammenarbeit in der vorigen Wahlperiode. Auch rund 40 Prozent der Kammerversammlungsmitglieder, nämlich 49 von 121, sind neu in das oberste Entscheidungsorgan der Ärztekammer Nordrhein eingezogen.

Wahl des Finanzausschusses

Einstimmig (bei Enthaltungen aus den Reihen der Betroffenen) wählte die Kammerversammlung in offener Abstimmung die Mitglieder des Finanzausschusses. Dieser muss nach dem Heilberufsgesetz unter prozentualer Berücksichtigung der Fraktionsstärken zusammengesetzt sein. Mitglieder des Finanzausschusses können nicht zugleich Vorstandsmitglieder sein. Dem Ausschuss gehören an: Dr. Wilhelm Rehorn (Wesel) und Dr. Jens Bolten (Düsseldorf) für die Fraktion Marburger Bund, Dr. Timo Spanholtz (Köln) für die Fraktion Vox-Med, Fritz Stagge (Essen) für die Fraktion Freie Selbstverwaltung und Dr. Jutta Fleckenstein (Düsseldorf) für die Fraktion Freie Ärzteschaft. Die oder der Vorsitzende des Finanzausschusses wird aus dessen Mitte gewählt.

Verwaltungsorgane der Ärzteversorgung

Die Kammerversammlung hatte auch die vier Beisitzer des Verwaltungsausschusses der Nordrheinischen Ärzteversorgung neu zu wählen. Dem Gremium muss mindestens ein Vertragsarzt oder eine Vertragsärztin angehören und mindestens ein Krankenhausarzt oder eine Krankenhausärztin. Es wurden gewählt: Dr. Heinz Stammel (Bonn), Dr. Jürgen Krömer (Düsseldorf), Dr. Christiane Friedländer (Neuss) und Dr. Ludger Schmelzer (Goch).

Die Kammerversammlung bestellte Rechtsanwalt Lothar Lindenau (Düsseldorf) als Beisitzer, der die Befähigung zum Richteramt haben muss, und Professor Dr. Klaus Heubeck (Köln) als Diplom-Mathematiker zu Mitgliedern des Verwaltungsausschusses. Rechtsanwalt Heinz Rieck (Düsseldorf) wurde als auf dem Gebiet des

Bank- und Hypothekenwesens erfahrenes Mitglied gewählt. Darüber hinaus gehören Präsident und Vizepräsident dem Verwaltungsausschuss qua Amt an.

Köhne Vorsitzender des Aufsichtsausschusses

Der Aufsichtsausschuss der Nordrheinischen Ärzteversorgung war mit drei angestellten Ärztinnen oder Ärzten, drei niedergelassenen Vertragsärztinnen oder -ärzten und drei ärztlichen Mitgliedern unabhängig vom Berufsstatus zu wählen. Als angestellte Ärztinnen und Ärzte wurden in offener Abstimmung Dr. Holger Lange (Viersen), Dr. Christian Köhne (Aachen) und Dr. Thorsten Schmidt (Aachen) gewählt.

Für die Gruppe der niedergelassenen Vertragsärzte zogen Birgit Löber-Kraemer (Bonn), Dr. Herbert Sülz (Wipperfürth) und Dr. Norbert Sijben (Dormagen) in den Aufsichtsausschuss ein. Die Positionen in diesem Gremium, die unabhängig von der Art der ärztlichen Tätigkeit zu besetzen sind, nehmen ein: Privatdozent Dr. Johannes Aengenvoort (Bad Honnef), Dr. Simon Schäfer (Mülheim) und Dr. Ernst Lennartz (Heinsberg). Damit sind alle Fraktionen der Kammerversammlung im Aufsichtsausschuss vertreten.

In der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsausschusses im Anschluss an die Kammerversammlung wurde Dr. Christian Köhne zum Vorsitzenden und Dr. Simon Thomas Schäfer zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Griebenow führt Fortbildungsakademie weiter

In offener Wahl bestätigte die konstituierende Kammerversammlung einstimmig Professor Dr. Reinhard Griebenow (Köln) in seinem Amt als Vorsitzender des Fortbildungsausschusses der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung. Auch der neue Stellvertretende Vorsitzende Dr. Frieder Götz Hutterer (Köln) wurde in offener Abstimmung und einstimmig gewählt, ebenso die Vertreterin der klinischen Medizin im Vorstand der Akademie, Dr. Klaudia Huber-van der Velden (Köln).



Kammerpräsident Professor Dr. Jörg-Dietrich Hoppe (r.) bedankt sich bei Dr. Jürgen Krömer (Düsseldorf), der als ältestes Mitglied der Kammerversammlung die Wahl des Präsidenten leitete.

Der Vorstand der Ärztekammer Nordrhein



*Präsident
Prof. Dr. Dr. h.c.
Jörg-Dietrich Hoppe,
Düren*



*Vizepräsident
Bernd Zimmer,
Wuppertal*



*Dr. Arndt Berson,
Kempen*



*Prof. Dr. Bernd Bertram,
Aachen*



Uwe Brock, Mülbeim



*Dr. Sven Christian
Dreyer, Düsseldorf*

Weitere Information

www.aekno.de, Rubrik Ärztekammer/Vorstand
Fotos: ÄkNo/Altengarten/Adolph/privat



*Dr. Dr. Lars Benjamin
Fritz MBA,
Düsseldorf*



*Martin Grauduszus,
Erkrath*



*Prof. Dr. Reinhard
Griebenow,
Bergisch Gladbach*



*Dr. Christiane Groß
M. A., Wuppertal*



*Angelika Haus,
Köln*



*Rudolf Henke,
Aachen*



*Dr. Rainer M. Holzborn,
Dinslaken*



*Dr. Friedrich-Wilhelm
Hülskamp, Essen*



*Dr. Holger Lange,
Viersen*



*Birgit Löber-Kraemer,
Bonn*



*Dr. Anja Maria
Mitrenga-Theusinger,
Köln*



*Dr. Lotbar Rütz,
Köln*

Fraktionen der Kammerversammlung der Ärztekammer Nordrhein

gemäß § 21 Heilberufsgesetz (Wahlperiode 2009-2014)

(Stand: 19.06.2009)

Fraktion „Marburger Bund“ (49 Mitglieder)

Vorsitzender:

Rudolf Henke, Aachen

Stellv. Vorsitzende:

Dr. med. Klaudia Huber-van der Velden, Köln
Dr. med. Friedrich-Wilhelm Hülskamp, Essen
Dr. med. Christian Henner Köhne, Aachen
Dr. med. Manfred Pollok, Hürth

Weitere Fraktionsmitglieder:

Dr. med. Hans Josef Bastian, Euskirchen
Dr. med. Jan Blazejak, Düsseldorf
Dr. med. Jens Bolten, Düsseldorf
Dr. med. Alexander Dechêne, Essen
Dr. med. Sven Christian Dreyer, Düsseldorf
Dr. med. Hansjörg Eickhoff, Lohmar
Judith Ertle, Essen
Dr. med. Karl Josef Eßer, Düren
Prof. Dr. med. Reinhard Griebenow, Bergisch Gladbach
Dr. med. Christiane Groß M.A., Wuppertal
Dr. med. Hansjörg Heep, Essen
Dr. med. Stefan Hegermann, Kempen
Dr. med. Ulrike Hein-Rusinek, Düsseldorf
Dr. med. Thomas Heuel, Bergisch Gladbach
Hans-Dietrich Hinz, Pulheim
Prof. Dr. med. Dr. h. c. Jörg-Dietrich Hoppe, Düren
Claudia Irawan, Köln
Dr. med. Klaus Uwe Josten, Meckenheim
Dr. med. Franz Jostkleigrewe, Duisburg
Dr. med. Wolfgang Klingler, Moers
Prof. Dr. med. Gisbert Knichwitz, Bonn
Michael Krakau, Köln
Dr. med. Lars-Immo Krämer, Bergisch Gladbach
Dr. med. Daniel Krause, Köln
Michael Lachmund, Remscheid
Dr. med. Holger Lange, Viersen
Dr. med. Gisbert Linnemann, Mülheim
Sabine Marten, Düsseldorf
Dr. med. Erich Theo Merholz, Solingen
Dr. med. Anja Maria Mitrenga-Theusinger, Köln
Dr. med. Dieter Mitrenga, Köln
Dr. med. Marie Ursel Raether-Keller, Bonn
Dr. med. Wilhelm Rehorn, Wesel
Dr. med. Joachim Schaffeldt, Würselen
Dr. med. Thorsten Schmidt, Aachen
PD Dr. med. Heinrich Schüller, Bonn
Dr. med. Peter Schulz-Algie, Pulheim
Sören Schütt, Meerbusch
Dr. med. Sasa Sopka, Aachen
Dr. med. Robert Stalman, Moers
Dr. med. Heinz Stammel, Bonn
Dr. med. Marc Joachim Voshege, Düsseldorf
Dr. med. Gabriele Wöbker, Neuss
Dr. med. Bernhard Ziemer MPH, Baerweiler

Fraktion „Freie Selbstverwaltung“ (30 Mitglieder)

Vorsitzender:

Dr. med. Lothar Rütz, Köln

Stellv. Vorsitzender:

Prof. Dr. med. Bernd Bertram, Aachen

Weitere Fraktionsmitglieder:

Dr. med. Patricia Aden, Essen
Eeva-Kristiina Akkanen-vom Stein, Wermelskirchen
Dr.-medic (RO) Andrea Bamberg, Würselen
Jutta Baur-Morlok, Düsseldorf
Dr. med. Martin Bresgen, Köln
Uwe Brock, Mülheim
Dr. med. Mike Dahm, Bonn
Dr. med. Georg Döhmen, Mönchengladbach
Dr. med. Helga Eitzenberger-Wollring, Mülheim
Dr. med. Thomas Fischbach, Solingen
Dr. med. Michael Hammer, Düsseldorf
Angelika Haus, Köln
Dr. med. Hella Körner-Göbel, Neuss
Dr. med. Christoph Larisch, Velbert
Dr. med. Ernst Lennartz, Heinsberg
Lothar Michalowitz, Siegburg
Dr. med. Claus Dieter Nolte, Haan
Dr. med. Peter Potthoff, Königswinter
Dr. med. Michael Rado, Köln
Dr. med. Tobias Resch, Düsseldorf
Dr. med. Ludger Schmelzer, Goch
Fritz Stagge, Essen
Dr. med. Erhard Stähler, Köln
Barbara vom Stein, Leichlingen
Dr. med. Herbert Sülz, Wipperfürth
Dr. med. Arno Theilmeier, Mönchengladbach
Dr. med. Johannes Vesper, Wuppertal
Dr. med. Ludger Wollring, Mülheim

Fraktion „VoxMed“ (27 Mitglieder)

Vorsitzender:

Dr. med. Frieder Götz Hutterer, Köln

Stellv. Vorsitzender:

Dr. med. Rainer Holzborn, Dinslaken

Weitere Fraktionsmitglieder:

Dr. med. Arndt Berson, Kempen
Dr. med. Walter Dittmer, Simmerath
Dr. med. Walter Dresch, Köln
Dr. med. Hans Uwe Feldmann, Essen
Dr. med. Christiane Friedländer, Neuss
Dr. med. Dr. med. dent. Benjamin Fritz MBA, Düsseldorf
Dr. med. Oliver Funken, Rheinbach

Dr. med. Helmut Gudat, Düsseldorf
Dr. med. Heiner Heister, Aachen
Dr. med. Ulrich Kaiser, Duisburg
Dr. med. Carsten König M. san., Düsseldorf
Dr. med. Knut Krausbauer, Krefeld
Dr. med. Jürgen Krömer, Düsseldorf
PD Dr. med. Johannes Kruppenbacher, Jugenheim
Birgit Löber-Kraemer, Bonn
Dr. med. Andreas Marian, Blankenheim
Dr. med. Guido Marx, Köln
Dr. med. Dirk Mecking, Mülheim
Norbert Mülleneisen, Leverkusen
Dr. med. Frank Schreiber, Bonn
Dr. med. Andre Schumacher, Düsseldorf
Dr. med. Timo Alexander Spanholtz, Köln
Dr. med. Ansgar Stelzer, Stolberg
Dr. med. Klaus Weckbecker, Bad-Honnef
Bernd Zimmer, Wuppertal

Fraktion „Freie Ärzteschaft“ (14 Mitglieder)

Vorsitzender:

Hans-Peter Meuser, Langenfeld

Stellv. Vorsitzender:

Wieland Dietrich, Essen

Weitere Fraktionsmitglieder:

Christa Bartels, Zülpich
Christoph Drechsler, Gummersbach
Dr. med. Jutta Fleckenstein, Düsseldorf
Martin Grauduszus, Erkrath
Dr. med. Ulrich Henke, Bergisch Gladbach
Dr. med. Peter Loula, Düsseldorf
Dr. med. Angela Maug, Duisburg
Gerd Schloemer, Düren
Dr. med. Jürgen Schulze, Erftstadt
Dr. med. Norbert Sijben, Dormagen
Dr. med. Catherina Stauch, Kleve
Walter Steege, Remscheid

Fraktionsloses Mitglied der Kammerversammlung (1)

Dr. med. Winfried Jantzen, Mönchengladbach